



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim

08631/ 16 64 64
info@bayerischelaufzeitung.de
www.bayerischelaufzeitung.de
www.muenchenmarathon.de

Presse/Laufbericht

Meine
Laufgeschichten



30. MÜNCHEN MARATHON am 11. Oktober 2015

Ein Oktoberfest der sportlichen Art Julia Viellehner und Florian Stelzle gewinnen die Jubiläumsausgabe

Gernot Weigl weiß, er gehört zu den großen Fünf der deutschen Marathonszene. Und der findet neben Berlin, Hamburg, Frankfurt und Köln in München statt. Gute Zeiten werden woanders gelaufen, in München gehört die Veranstaltung ganz der laufbegeisterten Menge. Und Weigl ist damit so glücklich wie 23.000 Teilnehmer aus 58 Nationen, die das 30. Jubiläum in der bayerischen Landeshauptstadt feierten.



Passend integriert dazu waren die Bayerischen Marathon Meisterschaften. Der Titel und der Gesamtsieg ging an Julia Viellehner (TSV Altenmarkt/Alz) in 2:40:26 Std. und an Florian Stelzle (LG Passau) in 2:29:57 Std. Beide kamen im Olympiastadion mit persönlicher Bestzeit an. Mit acht Grad war es den Läuferinnen und Läufern ein wenig zu kalt, die herbstliche Sonne kam erst nachdem alles gelaufen war. Dennoch gab es viele strahlende Gesichter, wer den 10-km-Lauf finishte, den Halbmarathon schaffte oder den ganzen Marathon bezwang. In die Siegerliste trugen sich über 10 Kilometer Tina Fischl (LG Passau/Asics Fronrunner) in 35:05 Minuten und Sebastian Hallmann (Asics Fronrunner) in 31:28 Minuten ein. Im Halbmarathon war die Freude riesengroß, denn die Gewinner sind mehr als nur ein Läuferpaar. Susanne Ölhorn (1:21:18 Std.) und Tobias Schreindl (1:06:45 Std.) feierten den größten gemeinsamen Triumph. Schreindl siegte im Vorjahr als noch amtierender Deutscher Meister sogar im Marathon. Und diesmal hatte Trainer Günter Zahn zwei Wochen vor den Deutschen Marathon Meisterschaften schon in München ein absolutes Erfolgserlebnis mit diesen Erfolgen der LG Passau.



Sie waren kaum noch zu toppen, vielleicht von den 1400 Helfern, die auf den Verpflegungsständen und Absperrmaßnahmen quer durch die Stadt ein wenig aufwärmende Bewegung suchten und einen erheblichen Anteil an einer solchen Veranstaltung hatten. Übertroffen wurden sie von den Akteuren, die es fertig brachten, beim 30. Marathon auch zum 30. Mal die Ziellinie in München zu überqueren. Fredl Brechelmacher, ein waschechter Münchner und Fritz Edelmann aus Dinkelsbühl wurden dazu mit heißer Musik und den gut aufgelegten Moderatoren Peter Maisenbacher und Roman Röhl empfangen.





Marathonmesse und Trachtenlauf - zwei echte Highlights

Das 3-Tage-Event war mit einem reichen Programm gefüllt. Voll eingeschlagen haben die Sportmesse mit einer Rekordbesucherkzahl in der Olympiahalle und der Trachtenlauf. Beim "schönsten Frühstückslauf der Welt" waren am Vortag Kostüme und Trachten aus aller Welt zu bewundern. Und Gernot Weigl wäre nicht Gernot Weigl, wenn er den Teilnehmern nicht nur persönlich ein Lebkuchenherzerl als Medaille um den Hals hängte, sondern auch die bayerische Gastfreundschaft beim anschließenden Weißwurstfrühstück mit Brezen und einer Halbe Schneider Weißbier alkoholfrei bewies.



Die schönsten "Medaillen" waren die Lebkuchenherzerl beim Trachtenlauf

Die schönsten Trachten: Neben Dirndl und Lederhose war vieles gefragt und gewagt

Der begehrteste Messestand war der beim Reschenseelauf mit freundlichen Südtirolern, ein Glas Wein, Schüttelbrot, Käse und Geräuchertem

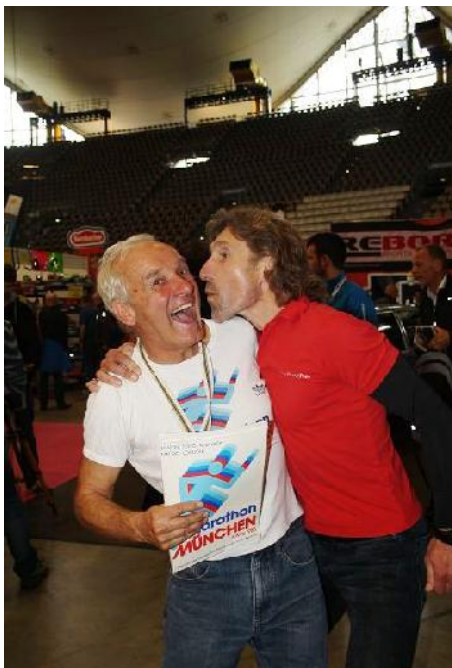




Legenden im Club 83 Plaudereien mit Peter Maisenbacher

Auf der Showbühne in der Olympiahalle durfte unter der gekonnten Regie von Ramona Kürten und Sebastian Lange der Moderator Peter Maisenbacher eine Reihe von Gästen begrüßen. Unter anderem führte der in allen Bereichen des Laufsports versierte Fachmann eine unterhaltsame Runde mit Hans-Dieter Braun, Fritz Edelmann, Erwin Fladerer, Achim Kießling, Eberhard Mölders, Manfred Steffny und Günter Zahn. Dabei kam auch ein weiterer Jubilar ans Tageslicht, der alle bisher 29 ausgetragenen Marathonläufe in München mitmachte. Fritz Edelmann (66) wird auch den 30. laufen. Genau so wie der bisher schon bekannte Fredl Brechelmacher.

In diesem "Club 83" wurde natürlich in Erinnerungen geschwelgt, die Protagonisten hatten jede Menge an Erlebnissen parat und sorgten für manche Anekdoten aus 30 Jahren Geschichte des MÜNCHEN MARATHON, der am 8. Mai 1983 seinen Anfang nahm. Damals hatte Ali Schneider zum 1. Olympia City Marathon aufgerufen. Und *der* Mann des deutschen Laufsports schlechthin - Manfred Steffny war wie damals auch heute dabei.



Der/die Übeltäter: Klaus Ruscher greift sich Erwin Fladerer. Beide waren schon 83 dabei



Fritz Edelmann, mit Hans-Dieter Braun auf der Showbühne und dann im Rennen



Für einige war es eine Ehrensache, nach 1983 auch diesmal zum Jubiläum an den Start zu gehen. Vielleicht nicht mehr den ganzen Marathon wie Fritz Edelmann und Fredl Brechelmacher zu bestreiten, aber den 10 Kilometerlauf bestand der inzwischen 73-jährige Hans-Dieter Braun, den Halbmarathon Eberhard Möllers (in 1:28 Std.!) oder Erwin Fladerer die Marathonstaffel, die er mit ehemaligen Marathonis der "Legenden 1983" ins Ziel führte. Am Start fanden sich aber noch weitere Debütläufer von damals ein: Matthias Witte (10 km in 43:29), oder Wilfried Baumgardt, dem man als heute 70-jährigen durchaus die Form zugetraut hätte, die Zeit von damals (4.15) zu unterbieten. Es wurden für ihn zu kalte 4:27.



1983 gab es nicht das elektrisch betriebene Führungsfahrzeug von BMW
Rechts: Startszene 1983





Die Bayerischen Marathonmeister 2015

Frauen	Julia Viellehner (TSV Altenmarkt/Alz)	2:40:26
W 35	Tanja Ritter (LG Landkr. Aschaffenburg)	3:28:05
W 40	Inge Behringer (FC Edelsfeld)	3:02:53
W 45	Dr. Stefanie Borris (TSV Lenting)	3:17:58
W 50	Daniela Rösner (Laufclub Tölzer Land)	3:30:55
W 55	nicht besetzt	
W 60	nicht besetzt	
W 65	Anita Crispian (Forstenrieder SC)	4:16:02
W 70	Ruth Schlager (TSV Neustadt)	4:52:29
Mannsch.	Laufclub Tölzer Land	10:23:17
Frauen	(Baumann, Rösner, Reiter)	
Mannsch.	LG Landkr. Aschaffenburg	10:47:17
W35/40/45	(Ritter, Stephan, Lange)	



Mit einer Top-Leistung den Sieg und Titel in München geholt:
Julia Viellehner



Bayern meiden Meisterschaften

Den Höhepunkt einer enttäuschenden Beteiligung erlebte der Bayerische Leichtathletik Verband (BLV) bei den diesjährigen Titelkämpfen im Marathon. Das hat nichts mit dem Ausrichter zu tun und nur bedingt mit den in zwei Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Frankfurt. Was die Austragung von Meisterschaften anbetrifft ist der BLV auf dem Tiefpunkt angelangt. Der Verband erreicht immer weniger die Athleten in den Vereinen. Dabei gab es Altersklassen, die sonst gut, hier aber mit null (!) Teilnehmern besetzt waren. Unweigerlich stellt sich der Fachmann hier die Frage, ob es auch nicht Auswirkungen der schlechten Politik des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) mit den Vereinen und damit der Basis und den Läuferinnen und Läufern sind?



Laufend integrieren

Ein Zeichen zu diesem aktuellen Thema startete der MÜNCHEN MARATHON gemeinsam mit dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München schon im Vorfeld. Im August wurde ein Laufftreff eingerichtet, um junge Menschen für das Laufen zu begeistern und in die Bevölkerung einzubinden. Läufer der LG Stadtwerke München mit dem siebenfachen Deutschen Meister Sebastian Hallmann begleiteten das Training. Das Ziel sollte dann auch die Teilnahme am 10-km-Lauf sein. Den Hallmann schließlich gewann. Mehr noch: auch in die Helferstationen der bayerischen Vereine an den Verpflegungsstellen und damit in die Organisation wurden 130 Flüchtlinge integriert.





Die Bayerischen Marathonmeister 2015

Männer	Florian Stelzle (LG Passau)	2:29:57
M 40	Dr. Paul Bristow (LG Stadtwerke München)	2:39:30
M 45	Klaus Mannweiler (LG Stadtwerke München)	2:36:55
M 50	Bernhard Munz (LG Allgäu/Kempton)	2:54:12
M 55	Michael Bischoff (TSV Ismaning)	3:06:53
M 60	Volker Dittmar (LAC Quelle Fürth)	3:04:21
M 65	Harald Demuth (SWC Regensburg)	3:28:53
M 70	Manfred Lindermaier (LG Stadtwerke München)	3:49:14
M 75	nicht besetzt	
Mannsch.	LG Stadtwerke München	8:30:29
Männer	(Mannweiler, Bristow, Dorsch)	
Mannsch.	LG Stadtwerke München	8:30:29
M40/45	(Mannweiler, Bristow, Dorsch)	



Die Gunst der Stunde genutzt: Florian Stelzle trägt sich in die Siegerliste des MÜNCHEN MARATHON ein, unten der Vizemeister Markus-Kristan Siegler (LG Erlangen) am Marienplatz



Was auffiel

Nur 73 Männer und 29 Frauen bei BM im Ziel

In den Top 10 waren 5 Männer über 45

Deutscher Rallye Meister Harald Demuth wird bayerischer Marathonmeister M65



**TROSTBERGER
ALZAUENLAUF**

14.11.2015 12 Uhr Kinderläufe 13 Uhr Schülerläufe 14 Uhr Hauptlauf 10km





Der Marathon



Oben:
Der alte und neue Marathonstart am Coubertinplatz lieferte ein schöneres Bild ab als der bisherige der letzten Jahre auf der Ackermannstraße. Bereits in den 80iger Jahren wurde hier gestartet.

Unten:
Sightseeing durch München - hier am Marienplatz mit der Frauenkirche und dem Rathaus

Oben:
Frohmacher schon vor dem Start: Pumuckl Dietmar Mücke und Moderator Peter Maisenbacher

Unten:
BR- und MÜNCHEN MARATHON-Moderator Roman Röhl mit Fredl Brechelmacher, der Mann der alle 30 Marathon in den Beinen hat.

Ihr sympathisches Garni am Stadtplatz

Wetzels
ALTDORFHOTEL

Sabine und Stefan Lechner
Stadtplatz 36 • 84453 Mühldorf am Inn
Telefon 0 86 31 / 36 51-0 • Fax 0 86 31 / 36 51 88
email: altstadthotel-wetzel@t-online.de
www.hotel-wetzel.de





Der Halbmarathon



Ziemlich beste Freunde: Günter Zahn mit seinen Schützlingen und Gewinnern des Halbmarathon Susanne Ölhorn und Tobias Schreindl



Ziemlich beste Freunde: Wolfgang Ilg schob über die Halbmarathonstrecke - in keinem "Rennrolli", sondern im Alltagstauglichen in 2:30:52 Std.

Ziemlich viele Freunde im Olympiastadion, dem läuferischen Traumziel in München





Der 10 -km - Lauf



Siegerehrung Männer: 1. Sebastian Hallmann 38:21
 2. Heiko Middelhoff 31:59
 3. Florian Pasztor 32:10



Starke Leistungen von Tina Fischl (1. in 35:05, Marina Rappold (2. in 35:54)
 und Sandra Eltschkner (3. in 36:04)

Danke an die vielen Helfer





Die Marathonstaffel



Ein fantastischer Start am Coubertinplatz



Die TOP 3 der Marathonstaffeln:

1. Laufsport Saukel b_faster 2:26:07
2. Running Company München 2:26:32
3. AST Podistica Perlato Genova 2:31:57



Legenden 1983 - Fredl Brechelmacher, Erwin Fladerer, Martha Gebler, Konrad Huber und Wilfried Fladerer (v.r.)



Von der Geschichte in die Zukunft

Was am 8. Mai 1983 mit Ali Schneider und dem 1. Olympia City Marathon in München begann, zwischen 1997 und 1999 ausfiel und seit dem Jahr 2000 von Gernot Weigl fortgeführt wird ist zum einen immer ein Rückblick, zum anderen und vor allem eine ständige Zukunftsvision. Wer rastet, der rostet... gilt nicht nur für uns Läufer im täglichen Leben, sondern ist immer eine Herausforderung der Veranstalter. So schnell nun auch bereits der 30. MÜNCHEN MARATHON vorübergegangen ist, so schnell werden sich Uschi Moses und Gernot Weigl mit ihrem Team von Ranabout auf den nächsten MÜNCHEN MARATHON vorbereiten. Nach dem Lauf ... ist vor dem Lauf. Somit steht jetzt nicht nur der Termin am 9. Oktober 2016 schon fest, sondern die vielen Kilometer, die Uschi und Gernot in den Wochen und Tagen in München und speziell im Olympiapark gegangen sind, waren nicht nur dem Organisationsblick geschuldet, sondern immer auch mit menschlicher Nähe und Wärme begleitet. Den vielen Menschen gewidmet, die sie kennen und schätzen, vielleicht auch hier und da in Wort oder/und Tat hilfreich zur Seite stehen. Die Zeit der Vorbereitung und letztlich an den Veranstaltungstagen selbst war nicht nur eine Zeit des "jetzt", sondern immer auch eine Zeit der Zukunft. Wo liegen gerade die Fehler und Missstände in dem großen Laufwerk des MÜNCHEN MARATHON und wo können und müssen wir etwas verbessern?

So schön die Rückblicke sind und waren (mehr davon gibt es von mir noch in den weiteren Berichten zur Geschichte des MÜNCHEN MARATHON, erschienen im Programmheft zum MÜNCHEN MARATHON 2015 und unter www.bayerischelaufzeitung.de) - es lebe der 31. MÜNCHEN MARATHON 2016 !

Alles Gute und vielen Dank von vielen Läuferinnen und Läufern an
Ursula Moses und Gernot Weigl



Erwin Fladerer und Rosi Ober
Die Bayerische Laufzeitung
für das Laufen in Bayern, Deutschland,
Österreich, Italien und der Schweiz



Bestimmt gibt es auch für Dich einen ganz persönlichen Jubiläumslauf in München - den Ersten oder Zehnten, den mit einer Bestzeit oder zu einem bestimmten Anlass? Für den vitalen 78-jährigen Ali Schneider war es 2015 ein sichtbares Jubiläum, den MÜNCHEN MARATHON begründet zu haben. Und für Günter Zahn ist es eine neue Herausforderung, hier und da den letzten Marathon seiner großartigen Läuferkarriere zu laufen. In dem Stadion, in dem er 1972 das Olympische Feuer entzündete und 1983 bei der Premiere des 1. Olympia City Marathon dabei war. Er hat es für 2016 angekündigt - mit Dir auf der Strecke?

